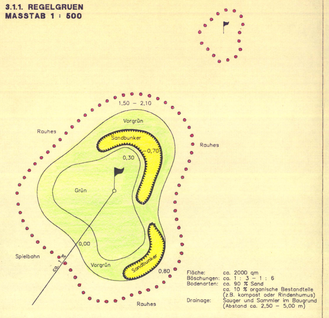
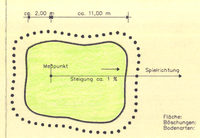
BEBAUUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN (ERWEITERUNG AUF 27 LOCH) GOLFANLAGE IDSTEIN - WÖRSDORF (AUF GEMARKUNG WALSDORF)

M 1 : 2500

3.1.1. REGELGRUEN
MASSTAB 1 : 500

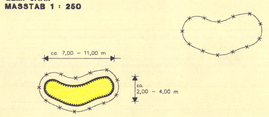


3.1.2. REGELZEICHNUNG ABSCHLAG
MASSTAB 1 : 250

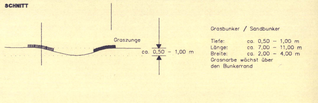


SCHNITT

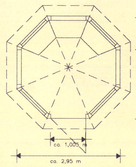
3.1.3. REGELZEICHNUNG SANDHINDERNIS (AUSSERHALB REGELGRUEN GEM. 3.1.1.)
MASSTAB 1 : 250



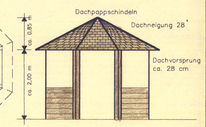
SCHNITT



DETAIL SCHUTZHUETTE (NACHRICHTLICH)
MASSTAB 1 : 50
GRUNDRISS

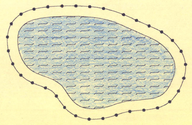


ANSICHT



4.1. WASSERFLAECHEN

Nachstehende Festsetzungen im Bereich der Wasserflächen beinhalten eine Möglichkeit der konkreten Abweichung innerhalb der Umkettungslinien der Wasserflächenumgrenzung.



PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. VERKEHRSFLAECHEN
(Paragraph 9, Abs. 1, Nr. 4 und 11 und Abs. 6 BauGB)

1.1. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

1.1.1. gemeindeeigene und private Verkehrsflächen für landwirtschaftlichen Verkehr und Spaziergänger

2. HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN
(Paragraph 5, Abs. 2, Nr. 4 und Abs. 6, Paragraph 9, Abs. 1, Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

2.1. unterirdische Gasleitung (MKW)

3. PRIVATE GRUENFLAECHEN (GOLFPLATZ)
(Paragraph 9, Abs. 1, Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

3.1. Festsetzungen zum Betrieb des Golfplatzes
Die nachstehenden Festsetzungen sind als "Regelfestsetzungen" ausgewiesen. Dies beinhaltet die Möglichkeit der konkreten Abweichung innerhalb der Umkettungslinien der jeweiligen Festsetzung.

3.1.1. Regelgrün (siehe nebenstehender Plan)

3.1.2. Regelzeichnung Abschlag (siehe nebenstehender Plan)

3.1.3. Regelzeichnung Sandhindernis (außerhalb Regelgrün gem. 3.1.1., siehe nebenstehender Plan)

4. WASSERFLAECHEN IM BEREICH DER PRIVATEN GRUENFLAECHE (GOLFPLATZ) UND FLAECHEN FUER DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES
(Paragraph 9, Abs. 1, Nr 16 und Abs. 6 BauGB)

4.1. Wasserflächen

5. PLANUNGEN: NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
(Paragraph 5, Abs. 6 und Paragraph 9, Abs. 1, Nr. 20 und 25 und Abs. 6 BauGB)

5.1.1. anzupflanzende Bäume

5.1.2. anzupflanzende Feldgehölze

5.2.1. Wiesen (Roughbereiche, Mahd 1 – 2 mal jährlich)

5.2.2. Rasenflächen (Spielbahnen und Semiroughbereiche)

6. SONSTIGE PLANZEICHEN

6.1. Kreisgrenze

6.2. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

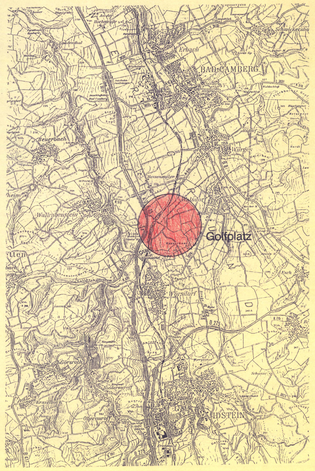
6.3. Grenze des bestehenden Golfplatzes (alt)

6.4. Gemarkungsgrenzen

6.5. Flurnamen

6.6. Flurstücksgrenzen

LAGE IM RAUM



VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:
Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß Paragraph 2 Absatz 1 BauGB von der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.1991 beschlossen. Der Beschluß wurde durch Veröffentlichung in der IDSTEINER ZEITUNG am 19.04.1991 ortsüblich bekannt gemacht.

Müller (Bürgermeister)

2. BÜRGERBETEILIGUNG
Die Bürgerbeteiligung gemäß Paragraph 3 Absatz 1 BauGB erfolgte durch die am 15.04.1991 stattgefundene Bürgerversammlung.

Müller (Bürgermeister)

3. AUSLEGUNGSBESCHLUSS:
Die Stadtverordnetenversammlung hat am 01.10.1992 den Bebauungsplan als Entwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

Müller (Bürgermeister)

4. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
Der Bebauungsplanentwurf hat mit Begründung gemäß Paragraph 3 Absatz 2 BauGB nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung in der IDSTEINER ZEITUNG am 30.10.1992 in der Zeit von 08.11.1992 bis 07.12.1992 öffentlich ausgelegen.

Müller (Bürgermeister)

5. SATZUNGSBESCHLUSS
Der Bebauungsplan wurde gemäß Paragraph 10 BauGB von der Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung am 03.02.1993 als Satzung beschlossen.

Müller (Bürgermeister)

Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt.
Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
Verfügung vom 04.04.1994
Az.: IV/34-61 d 04/01 – Wörsdorf-7
REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
Im Auftrag

REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT

mit Erlaß des Stadtverordnetenvorstehers

7. INKRAFTTRETEN
Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde gemäß Paragraph 12 BauGB durch Veröffentlichung in der IDSTEINER ZEITUNG am 26.01.1994 ortsüblich bekanntgemacht.
Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich die bisherigen Vorschriften und Festlegungen außer Kraft.

Müller (Bürgermeister)

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stand vom 23 April 1993 übereinstimmen.

Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises
Kataster-Amt
Landratsamt des Rheingau-Taunus-Kreises
– Katasteramt –

STADT IDSTEIN

GOLFANLAGE IDSTEIN - WOERSDORF

ERWEITERUNG AUF 27 LOCH

Bauherr:
AGS GOLF KG
Projekt:
Golfanlage Idstein - Woersdorf
Planart:
Bebauungsplanentwurf M 1 : 2500

gezeichnet:	FE/GF	Datum:	25.7.1991
Änderung:	FE/GF	Datum:	13.8.1991
Änderung:	FE/GF	Datum:	02.6.1992
Änderung:	FE/GF	Datum:	30.6.1992
Änderung:	FE/GF	Datum:	23.10.1992

Dipl. Ing. (FH)
GEBHARD OFRÖRER
Freier Garten- und Landschaftsarchitekt
Tel. 07485/579
Dettenseerstraße 15
7246 Empfingen

Erweiterung der Golfanlage Wörsdorf (27 Loch)